

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer
Bundesminister

Stubenring 1, 1010 Wien

Herrn
Präsidenten des Nationalrates
Dr. Walter Rosenkranz
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-0.354.889

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)1796/J-NR/2025

Wien, am 4. Juli 2025

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Michael Schnedlitz und weitere haben am 06.05.2025 unter der **Nr. 1796/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Krankenstandstage und Krankmeldungen in Ihrem Ressort im Zusammenhang mit der COVID-19-Impfung** gerichtet.

Diese Anfrage, die sich zur Gänze auf vor meiner Amtszeit gelegene Sachverhalte bezieht, beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zur Frage 1

- *Wie entwickelte sich die Zahl der Krankenstandstage der Bediensteten Ihres Ressorts seit dem Jahr 2018? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*

Dazu ist für die Jahre 2018 bis 2022 auf den Fehlzeitenbericht des Bundes zu verweisen ([Gesundheitsmanagement und Fehlzeiten 2023 im Bundesdienst, Daten und Fakten](#)).

Im Verwaltungsbereich Wirtschaft des seinerzeitigen Bundesministeriums für Arbeit und Wirtschaft fielen im Jahr 2023 27.017 Arbeitstage an Krankenständen an, im Jahr 2024 26.416 Arbeitstage. Der rechnerische pro Kopf-Durchschnitt betrug sohin im Jahr 2023 13,18 Arbeitstage und im Jahr 2024 12,83 Arbeitstage.

Zu den Fragen 2 bis 13

- *Was waren die jährlichen Hauptgründe für Krankmeldungen der Bediensteten Ihres Ressorts seit dem Jahr 2018? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*
- *Wenn es zu einem Anstieg der Krankmeldungen von Bediensteten Ihres Ressorts gekommen ist, worin liegt die Ursache hierfür?*
- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts wurden bisher gegen COVID-19 geimpft? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*
- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts weigerten sich, sich impfen zu lassen? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*
- *Mit welchen Impfstoffen wurden jeweils wie viele Bedienstete Ihres Ressorts geimpft?*
- *Wie viele dieser Bediensteten Ihres Ressorts wurden wie oft geimpft?*
- *Wie viele Krankenstandstage fielen jeweils in zeitlicher Nähe zu COVID-Impfungen an? (Bitte um Aufschlüsselung nach Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten, Krankenstandstage und Dienststellen)*
- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung einen Krankenstandstag? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)*
- *Wie viele Bedienstete Ihres Ressorts nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung zwei oder drei Krankenstandstage? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)*
- *Wie viele Bedienstete nahmen nach der jeweiligen COVID-Impfung vier und mehr Krankenstandstage? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)*
- *Falls jemand nach der jeweiligen COVID-Impfung länger als vier Tage krank gemeldet war, wie lange war dies? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)*
- *Gibt es Bedienstete Ihres Ressorts, die sich seit ihrer COVID-Impfung im Krankenstand befinden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Anzahl der bis zu diesem Zeitpunkt verabreichten COVID-Impfungen, Impfstoff, Geschlecht, Monat, Jahr, Anzahl der Bediensteten und Dienststellen)*

Da für Bedienstete im Falle einer Erkrankung keine Verpflichtung besteht, dem Dienstgeber den dafür maßgeblichen Grund bekannt zu geben und auch auf der beizubringenden ärztlichen Bescheinigung der Dienstunfähigkeit keine Diagnosen aufscheinen, liegen dem Ressort zu den Gründen für Krankenstandstage keine Informationen vor; umso weniger somit für solche im Zusammenhang mit einer COVID-19-Impfung, die dem Dienstgeber ja natürlich ebenfalls nicht zu melden war.

Dr. Wolfgang Hattmannsdorfer

Elektronisch gefertigt

